

Studentische Arbeiten in Zeiten von ChatGPT

Liebe Studierende,

In Zeiten von ChatGPT müssen Sie mit Ihrer Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit in besonderer Weise zeigen, dass Sie fachlich denken können, d. h. dass Sie nicht einfach nur Schlagwörter wiederholen (das macht der ChatGPT), sondern dass Sie theoretisch und fachlich fundiert argumentieren können (das kann ChatGPT noch nicht). Die Ansprüche an studentische Arbeiten bleiben eigentlich gleich – nur sind Arbeiten, die früher schon schwierig waren, nun noch schwieriger. Im Folgenden beschreibe ich, worauf es in Zeiten von Chat GPT ankommt:

Bitte zeigen Sie in Ihrer Arbeit, dass Sie sich mit den zitierten Texten auseinandergesetzt haben. Einen kurzen Hinweis auf einen Text oder ein sehr kurzes Zitat genügen insbesondere bei zentralen Aussagen nicht mehr. D. h. Sie müssen die Texte, die Sie zitieren, gelesen haben und in jeweils ein paar Sätzen zusammenfassen, was davon für Ihr Thema, das Sie gerade beschreiben, relevant ist. Es soll deutlich werden, dass Sie darüber nachgedacht haben. Wo es sinnvoll und notwendig ist, können Sie dazu auch in der Ich-Form schreiben (z. B. Mir stellt sich dabei die Frage..., Mir fällt ein Gegensatz auf...).

Schlagworthafte Argumentation (die auch früher schon nicht gut war) soll nicht mehr vorkommen. Sie müssen immer zeigen, dass Sie gut verstanden haben, worum es geht. Sie müssen also alle wesentlichen Punkte in jeweils mehreren Sätzen gut erklären – so, dass es andere Studierende verstehen, die sich mit dem Thema noch nicht auseinandergesetzt haben.

Die Arbeit braucht eine zusammenhängende Argumentation, d. h. sie soll nicht aus einer Aneinanderreihung von Abschnitten ohne Zusammenhang bestehen. Vielmehr soll sie sich mit einem Argument, einer Frage auseinandersetzen – und alle Abschnitte sollen dazu einen Bezug haben.

In der Arbeit soll deutlich werden, dass Sie aus einer sozialpädagogischen Perspektive argumentieren – einer Perspektive, wie Sie sie in den Seminaren und Vorlesungen bei uns im Studiengang vermittelt bekommen. Eine Arbeit, die vom ChatGPT geschrieben wird, liest sich oft so, wie ein*e BWL-Student*in, die zum Semesterende in ein Sozialpädagogikseminar kommt und dort etwas sagt: Sie wird verständlich sprechen und es wird irgendwie auch zum Thema passen – aber es wird allen im Raum total deutlich, dass sie nie im Seminar war und gar nicht verstanden hat, worum es in Sozialer Arbeit geht. ... und weil die Argumentation der Hausarbeit keine sozialpädagogischen Kompetenzen zeigt, wird sie dann eben schlecht oder ungenügend benotet.

Insgesamt wird die Eigenständigkeit der Hausarbeiten wichtiger. Die Rolle der Fragestellung bekommt ein größeres Gewicht, d. h. durch die Entwicklung einer guten Fragestellung zeigen Sie schon viel von Ihrer Kompetenz. Sie zeigen, dass Sie verstanden haben, worauf es bei dem Thema ankommt und dass Sie eigenständig einen Aspekt identifizieren können, um aus einer sozialpädagogischen Perspektive über einen Punkt nachzudenken – und dass dieses Nachdenken von der Art ist, wie Sie es hier im Studium lernen.

WICHTIG 1: Sollte ich den Eindruck haben, dass Sie Ihre Arbeit mit Hilfe von ChatGPT geschrieben haben, werde ich Sie zu einem Gespräch über Ihre Arbeit einladen. Im Gespräch müssen Sie

zeigen, dass Sie gut verstanden haben, worüber Sie schreiben. Das Gespräch wird in die Note einfließen (es kann die Note auch verbessern). Sollten Sie den Inhalt Ihrer Arbeit in diesem Gespräch nicht nachvollziehbar darstellen und begründen können, gilt das Gespräch und damit auch die Arbeit als nicht bestanden. Das Gespräch wird deswegen in Anwesenheit einer Beisitzer*in geführt.

WICHTIG 2: Sollten Sie nicht existierende Quellen oder Zitate benutzen, gilt die Arbeit aufgrund grober wissenschaftlicher Nachlässigkeit als nicht bestanden. Prüfen Sie deswegen vor Abgabe, ob Sie bei Zitaten immer die richtige Seite und Quelle angegeben haben.

Bitte beachten Sie auch den Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten, Hinweise für Literatursuche und zur Bewertung Ihrer Hausarbeit, die Sie auf meiner Internetseite – https://www.bildung.uni-siegen.de/mitarbeiter/munsch/studentische_arbeiten.html – finden.

Chantal Munsch